

I. Wird von dem Antragsteller bzw. der Antragstellerin ausgefüllt:

<b>SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Drucksache Nr.:</b>	<b><u>43/23 DA</u></b>
<b>Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat  Westerwald</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>zu TO-Punkt:</b>	<b>15.18</b>
(bitte in Druckschrift ausfüllen)	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Antrag Nr.:</b>	

Die Dekanatssynode hat am 17.03.2023 in Westerburg bei 50 anwesenden von 70 stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

Die in der Drucksache 39/22 ins Auge gefassten Kürzungen der Zuweisungen der EKHN um 12, 15 oder 30 % gefährden die Arbeit der RDW-HN gGmbH.

Die Kirchensynode möge daher beschließen, keine Kürzungen der Zuweisungen für diese Arbeit zuzulassen.

Begründung:

Diakonie und Kirche sind gerade im ländlichen Raum eng verbunden. Diakonische Arbeit wird als kirchliche Arbeit wahrgenommen.

Mit der Arbeit der RDW's sind wir genau dort, wo der Reformprozess EKHN2030 Kirche sieht: Nah bei den Menschen, gerade in schwierigen Lebenssituationen.

Die oft nur teilweise refinanzierte Arbeit der Regionalen Diakonischen Werke ist ein Balanceakt zwischen defizitären und profitablen Bereichen. Gem. den im Arbeitspapier genannten Prüfkriterien sollen u. a. Refinanzierungs- und Akquisitionsstrukturen beachtet werden, um fiskalisch nicht mehr zu verlieren als zu gewinnen.

Es stellt sich grundsätzlich die Frage, ob wir die Arbeit der Regionalen Diakonie im Sinne von Artikel 15 der Grundordnung der EKD verstehen oder die Einrichtungen als wirtschaftlich zu führende Einheiten betrachten.

Nur eine verlustbereite und vertragsfreie Zuwendung zu Menschen in Not lässt aufhorchen, aufmerken und fragen: Was treibt diejenigen, die so handeln? (Zitat aus „Im Weltabenteuer Gottes“ Günter Thomas)



Datum: 27.3.2023 Unterschrift DSV-Vorsitzende/r: *V. m. m.*

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

<b>Ergebnis der Synodalverhandlung:</b>				
A. Beschluss vom:	<input type="checkbox"/> Annahme	<input type="checkbox"/> Ablehnung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
B. Der Antrag wurde überwiesen an:		Beteiligt	Federführend	
Ausschuss Jugendliche, Bildung, Erwachsene, Lebenswelten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ausschuss für Kommunikation und Gemeindeentwicklung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bauausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Benennungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rechnungsprüfungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rechtsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Theologischer Ausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verwaltungsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kirchenleitung			<input type="checkbox"/>	
Kirchensynodalvorstand			<input type="checkbox"/>	
Unterschrift:				

Synode  
 der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau  
 Synodalbüro  
 Paulusplatz 1  
 64285 DARMSTADT  
 Eing.: 03. APR. 2023  
*J. 4.4.*